



Abend -

Zeitung.

77.

Mittwoch, am 1. April, 1818.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Die Lilie der heil. Cäcilia.

An C. M. v. Weber, nach Aufführung seiner Messe  
am dritten Ofertage.

Die Lilie hob die weiße reine Krone;  
Sie strebte himmelwärts aus ird'schem Drang,  
Den Blick gerichtet nur zur Sternenzone —  
Wie aufwärts nur strebt heiliger Gesang; —  
In bunter Mischung prangten Feuermohne  
Bei andern Blumen von erwähltem Rang,  
Hier Rosen, würz'ge Nelken, dort Ranunkeln,  
S'nug alle, die bald duften, bald nur funkeln.

Da trat Cäcilia zum stillen Garten,  
Zu keuscher Pier sich Eine zu erwählen,  
Und, ihre Blicke zu gewinnen, harrten  
Sie alle, die zum Blütenreich sich zählen;  
Sie konnten kaum des schönen Rufes warten,  
Der Himmelsbraut sich schmückend zu vermählen;  
Sie fühlten wohl im eifernden Bewerben,  
Die so Erköhrne werde nimmer sterben.

Die Heil'ge neigte freundlich sich zu allen,  
Die still beredt des Schöpfers Allmacht loben;  
Sie ließ der Blumen Schmelz sich wohlgefallen,  
Und hob die Blicke fragend dann nach oben;  
Doch nirgends wollt' ihr eine Antwort hallen,  
Im eignen Herzen nicht, und nicht von droben,  
Und ernst ging sie am vollen Beet vorüber,  
Und keine dünkt' ihr reizender und lieber.

Da sah sie fern die hohe Lilie stehen,  
Die nur im Innern goldne Schätze hegt;  
Im weißen Kelch schien von der Lüfte Wehen  
Der goldne Schmuck zu frommer Blut erregt,  
Und plötzlich hielt die Heil'ge an im Gehen,  
Im tiefsten Busen wunderbar bewegt;  
„Ihr andern“ — rief sie — „prangt mit reichen  
Farben,

Doch die sind reicher, die mit Freuden darben!“  
Und als sie so im stillen Sinn gesprochen,  
Da tönten in den Sphären Engellieder:  
„Weiß war das Lamm, das sie am Kreuz durch-  
stochen!“

Und holde Himmelsknaben schwebten nieder,  
Und legten sanft die Lilie, frisch gebrochen,  
Ihr in den Arm, und schwebten aufwärts wieder,  
Und riefen: „Pflege ihrer reinen Schöne;  
Sie ist es werth, daß sie das Reinste kröne!“  
Kind.

Aus James Riley's Reisen.

(Fortsetzung.)

Die verschüttete Caravane war nach Tombuktoos,  
diesem Eldorado Afrika's, bestimmt. Sidi Hamet  
versicherte dem Capitän Riley, diese Stadt drei-  
mal besucht zu haben, und der Hauptmann mochte

\*) Das Offertorium war: Gloria et honore coronasti  
Eum etc. und die Composition ward Sr. Maj. un-  
serm König am Friedrichstage überreicht.